

WIRKUNGSBERICHT TRAGLINGS e.V. | 2018



Das multiprofessionelle Team des Traglinge e.V. macht sich stark in Berlin, dem Havelland & angrenzenden Regionen.



Tom, Matilda und
Matthis
damals und heute

**Hilfe für Familien mit
Frühgeborenen, schwer
und chronisch kranken
Kindern**

Wir beraten –
wir begleiten –
wir geben Antworten –
wir schaffen Netzwerke –
wir schauen über den Tellerrand –
wir mischen uns ein –
wir helfen, Kontakte zu knüpfen.

... mit dem Ziel,
Familien stark zu machen und
kranken Kindern eine Stimme zu geben.

Professionalität an 1. Stelle / Stark für Familien



Traglinge im neuen Design

Problem → Aktivität:

Unsere Philosophie, unsere Arbeitsweise und das gewachsene Angebot für die unterschiedlichen Bedarfe unserer Zielgruppe konnten wir mit den bisherigen Materialien nicht mehr transportieren. Sowohl Professionelle als auch Familien fragten vermehrt nach auf der Suche nach kompakten Informationen. Das musste sich ändern. Wir fanden Partner, die ins Herz unserer Arbeit schauten und es grafisch transportierten. So entstand gemeinsam mit dem webdesignbüro, Mathias und Stefanie Grothe aus Falkensee, in intensiven sechs Monaten unsere neue Webseite, gemeinsam mit einer Grafikstudentin und engagierten Mutter unsere neuen Flyer mit Einlegern für die einzelnen Leistungsbereiche, Visitenkarten, Banner und ein Roll Up.

→ Wirkung:

Der Relaunch unserer Informationsmaterialien war ein voller Erfolg und brachte schnell und deutlich einen besseren Überblick und Transparenz für Professionelle und Betroffene. Unsere wichtigsten Netzwerkpartner erhielten direkt kleine Starterpakete, ebenso unser Nachsorgeteam für die Tasche und den direkten Einsatz unterwegs. Die Besucher unserer Selbsthilfegruppen finden einen tollen Überblick an unserer Prospektwand mit aktuellen Infos zu Kursen und Veranstaltungen. Wir erhalten über unsere Webseite seit Start im Mai 2018 sowohl deutlich mehr konkrete Unterstützungsanfragen Betroffener als auch direkte Spenden, die unabdingbar für die Weiterführung unserer Arbeit sind.



HerzchenTREFF – Gestartet von 0 auf 100

Problem → Aktivität:

Immer wieder sprachen uns Eltern mit herzkranken Kindern auf die Möglichkeit zum Austausch mit anderen an, immer wieder ist es für frisch gebackene Eltern kaum vorstellbar wie ein Leben z. B. mit einem hypoplastischen Linksherz (eine Herzkammer fehlt komplett) möglich sein soll. Sucht man dann im Netz nach einer Elterngruppe wird man für Berlin und Umgebung schwer fündig. So suchten wir Unterstützung bei verschiedenen Verbänden, auch ihnen fällt der Lückenschluss schwer. Mit vielen Spenden und einem Zuschuss der BKK VBU gelang es uns, den HerzchenTREFF im Juni 2018 ins Leben zu rufen. Er findet seither regelmäßig zusätzlich zu unserer Frühchengruppe und dem FamilienTREFF statt.

→ Wirkung:

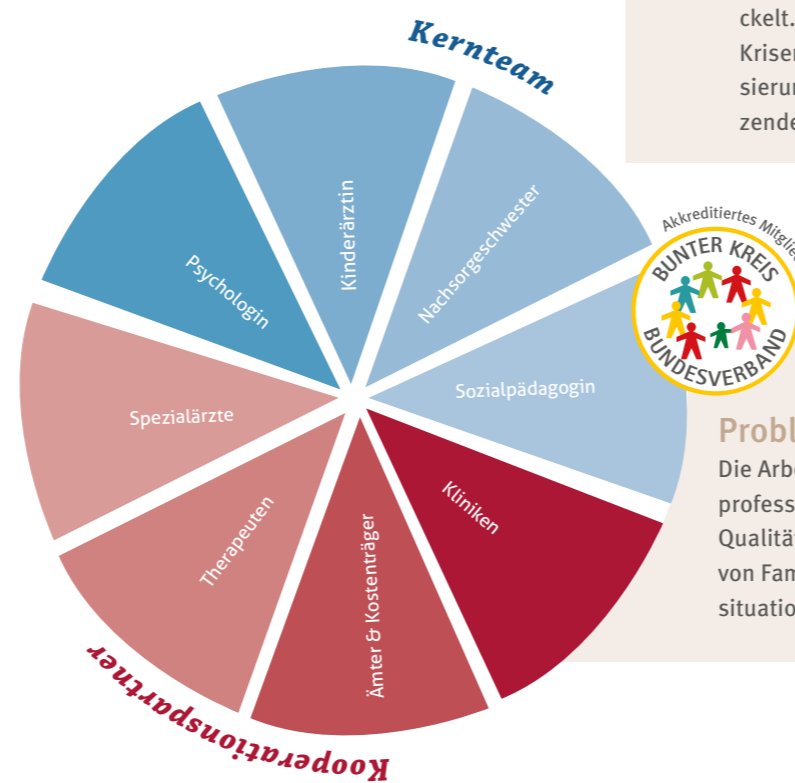
In unserem Gruppenraum ist es an jedem 2. Donnerstag ab 16 Uhr wuselig – Kinderlachen, Kaffeeduft und unzählige Gesprächsfetzen von 10–15 Familien schallen einem hier entgegen. Felix lebt seit vier Jahren mit seiner Herzerkrankung nach drei Operationen. Mit seinem selbstbewussten, unbeschwertem Auftreten macht er den anderen Familien Mut. Der Austausch erleichtert spürbar, das Teilen und der Blick in die Zukunft helfen, die Angst vor der nächsten anstehenden OP auszuhalten. Die Antworten auf fachliche Fragen, Abläufe in der Klinik und den weiteren Verlauf zu Hause durch unsere erfahrene Kardio-Intensivschwester geben zusätzliche Sicherheit und Transparenz.



Inklusion zum Anfassen

Problem → Aktivität:

Die Theorie klingt so einfach und selbstverständlich. Inklusion steht doch überall geschrieben. Aber ist es wirklich so selbstverständlich, offen aufeinander zuzugehen wie Kinder das mit ihrer Neugier oft noch tun: „Was ist das für ein Ding an Deinem Ohr? Warum sprichst Du mit den Händen und nicht mit dem Mund?“ Schauen wir nicht aus Unsicherheit manchmal lieber weg? Wie geht es den Eltern und dem gehörlosen Jungen damit? Wie fühlt sich die große Schwester vor ihren Mitschülern? Unsere Aktionstage „Gemeinsam über jedes Hindernis“ im April und das Sommerfest unter selbigem Motto im August gaben viel Spaß und ungezwungene Möglichkeit, unkompliziert zusammen ins Tun zu kommen. Möglich durch eine tolle Zusammenarbeit mit dem Weg begleitet e.V., dem TSV Falkensee und der Aktion Mensch.



Qualitätsgeprüft

Problem → Aktivität:

Die Arbeit im fachlich erfahrenen, multi-professionellen Team und ein hoher Qualitätsanspruch in der Begleitung von Familien in einer Ausnahme-situation bilden unsere Basis.

→ Wirkung:

Dies machen wir auch nach außen transparent und lassen uns alle 3 Jahre auf „Herz und Nieren“ vom Bundesverband Bunter Kreis e.V. prüfen. So auch im Juni diesen Jahres - bestanden! Neben unseren laufenden Qualitätsmaßnahmen ist dies auch Grundvoraussetzung für die Anerkennung als Leistungsträger der Krankenkassen.

→ Wirkung:

Ziel erreicht – mit jeder Menge Spaß war es möglich, für alle gemeinsam einen unbeschwertem Nachmittag „Normalität“ zu erleben. Das Gefühl des Zusammenrückens und „Wir sind nicht allein“ war spürbar. Diese Aufmerksamkeit konnte durch mehrere Artikel in der regionalen Presse in die Öffentlichkeit getragen werden.

VK KiJu: Versorgungskoordination für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen

Problem → Aktivität:

Zusätzliche Herausforderungen im Leben mit pflegebedürftigen, versorgungsintensiven Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen können das ganze Familienleben auf den Kopf stellen: ein Angehöriger fällt aus, die Hauskrankenpflege kann nicht mehr leisten, Hilfsmittel werden abgelehnt, der Wechsel in die Kita/Schule, der Übergang von der Kinder- und Jugendmedizin in die Erwachsenenmedizin. Familien, die bereits lange Zeit auf diesem Weg unterwegs sind, fehlt manchmal einfach die Kraft, wenn eine weitere Krise hinzukommt - weiter zu koordinieren, zu organisieren, zu telefonieren, zu diskutieren, zu erklären. Hier ist neben den regulären Angeboten der Eingliederungshilfe und Pflegestützpunkte schnelle und spezielle fachliche Unterstützung gefragt. In einem 2-jährigen Arbeitskreis, an dem Traglinge e.V. mitwirken durfte, wurde dies unter Führung der Senatsverwaltung Berlin und auf Basis einer Studie hierzu mit einem großen Kreis an Professionellen und Betroffenen analysiert und Lösungsideen entwickelt. Das Ergebnis ist ein Pilot für eine nachrangige unbürokratische Krisenhilfe in Berlin, die kurzfristig einspringt und sich nach Stabilisierung wieder zurückzieht – Traglinge e.V. ist eine von drei umsetzenden Einrichtungen.

→ Wirkung:

Seit März 2018 unterstützte unser VK KiJu-Team bereit 19 Familien mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 0-27 Jahren. Dabei war einmal mehr deutlich zu sehen, was diese Eltern in unserem System leisten. Eine große Dankbarkeit wo Überforderung kommt. Einen Partner an der Seite zu haben, der unbürokratisch, unparteilich und angepasst an die akuten Bedürfnisse der Familie entlastet. So konnten z.B. der Weg in die Schule geebnet werden, zur Entlastung der Eltern Kurzzeitpflegeplätze organisiert werden und neue therapeutische Wege angegangen werden. Im komplexen Versorgungsnetzwerk für diese Zielgruppe wird das Projekt als Bindeglied in der Versorgungslandschaft gesehen.



Wo wir 2019 handeln – unsere Herausforderungen

→ Kooperations mit der AOK Nordost „Pfiff – Pflege in Familien fördern“

230.000 Kinder und Jugendliche pflegen einen Angehörigen zu Hause mit (Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege, 2017), das sind 1–2 Kinder aus jeder Schulklasse.

Jedes 3. Kind unserer Frühgeborenen und chronisch kranken Kinder, die wir begleiten, kämpft mit Ernährungsproblemen zu Hause.

Hier sind wir seit mehr als 3 Jahren mit unserem Geschwisterangebot und der Still- und Ernährungsbegleitung an der Seite dieser Familien in unserer Region. Wir sind glücklich, unsere Angebote in 2019 erstmals mit finanzieller Unterstützung der AOK Nordost auf noch professionellere nachhaltige Füße stellen zu können.

So können wir mit mehr personeller Kraft und erweitertem KnowHow mehr Familien auf ihrem Weg unterstützen und ihre Lebenssituation verbessern: Selbstvertrauen stärken, Mut machen Dinge auszuprobieren oder durchzuhalten, zu Spezialisten vernetzen. Kraft finden, helfende Ressourcen aus dem Umfeld in Anspruch zu nehmen, sich selbst mit eigenen Bedürfnissen ernst nehmen, um dauerhaft mit der besonderen Situationen ein schwer kranken Kindes den Alltag bestreiten zu können.

Was Sie tun können: Unterstützen Sie uns

Bis zu unserem Ziel, alle betroffenen Kinder und ihre Familien in unserer Region gut zu versorgen, ist es ein langer Weg, den wir erfolgreich und konsequent gehen seit Gründung unseres Vereins in 2010.

Dennoch sind dafür viele Unterstützer und Partner notwendig, die uns mit ihrer Stimme, ihrem Wissen, ihrem Einsatz und ihrer finanziellen Unterstützung helfen.

Auch Sie können uns helfen – setzen Sie sich für die Versorgung der kleinen Patienten und Familien über die Klinik hinaus ein und ermöglichen Sie ihnen ein möglichst „normales“ und lebenswertes Leben mit der Krankheit im Alltag.

Onlinespenden unter www.traglinge-ev.de

Spendenkonto Traglinge e.V. – Bunter Kreis Berlin

IBAN DE 57 1207 0024 0818 6686 01

BIC DEUTDEDB160 | Deutsche Bank PGK AG

Jeder Euro hilft!

Weitere Informationen: Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf unserer Internetseite www.traglinge-ev.de.

Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen und ausführlichen Qualitätsbericht 2017 zu.



Katja Mahn

Geschäftsführerin

Telefon 030/3702 27 461



Christina Hartmann

Fachliche Leiterin

Telefon 030/3702 27 462

→ Jubiläum – 10 Jahre Traglinge

Wir können es selbst kaum glauben – unser mittlerweile 17-köpfiges Team begleitete in den vergangenen 10 Jahren in 11 verschiedenen Leistungen mehr als 1.030 Familien und arbeitet in 8 Arbeitskreisen und -verbänden der Region aktiv an der Verbesserung der Lebenssituation betroffener Familien mit.

Wir arbeiten weiter an der Integration unserer kleinen Patienten und ihrer Familien, die ein Leben mit schwerer Krankheit zu Hause ermöglicht. Es heißt weiterhin, Barrieren aufbrechen, laut aufmerksam machen und Begegnung schaffen in der täglichen Arbeit und auf Veranstaltungen, ermöglicht mit Unterstützung der Aktion Mensch.

Laut aufmerksam machen werden wir auf unserem Aktionstag „Gemeinsam Brücken bauen, damit ein Leben mit schwerer Krankheit gelingt“ mit Professionellen und Betroffenen am 14.08.2019 und die Ergebnisse gemeinsam mit allen Familien, Interessierten und Förderern am 16.08.2019 kundtun und feiern unter dem Motto „Gemeinsam stark – Begegnung bei Sport, Spiel und Spaß“.

Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite verbunden mit einer herzlichen Einladung dabei zu sein.

Spendenkonto
818668601

IBAN DE57 1207 0024 0818 6686 01
BIC DEUTDEDB160
Deutsche Bank PGK AG
und online unter:
www.traglinge-ev.de

Jeder Euro hilft!